

Presseinformation

9. Juni 2021

Genussrastplätze in der Region Weinviertel Donauraum entstehen

LR Danninger: Laufende Qualitätsverbesserung der Infrastruktur

Entlang der idyllischen Rad- und Wanderwege in der Region Weinviertel Donauraum sollen weitere Genussrastplätze zum Verweilen einladen und so die Qualität der Infrastrukturangebote erhöhen. "Niederösterreich bietet mit seinen Rad- und Wanderwegen perfekte Voraussetzungen für ein unvergessliches Freizeiterlebnis", ist Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger begeistert.

Durch die Region verlaufen zahlreiche Rad- und Wanderrouten, die nun durch weitere Genussrastplätze aufgewertet werden sollen. "Die laufende Qualitätsverbesserung der Infrastruktur entlang der niederösterreichischen Rad- und Wanderwege wird noch mehr Sportbegeisterte anziehen, wovon die gesamte Region profitiert: die Wertschöpfung wird gestärkt und Arbeitsplätze gesichert", betont Landesrat Danninger.

Mittels Informationstafeln sollen die Gäste mehr über die Region und die Einkehrmöglichkeiten erfahren. Die Genussrastplätze verfügen weiters über eine Tisch- und Bank-Kombination, wo möglich einen Trinkbrunnen und sind mittels einer Weinviertel-Fahne gekennzeichnet. "Die Ausstattung der Plätze erfolgt analog zu bereits umgesetzten Rastplätzen, womit eine Wiedererkennung gegeben ist", erläutern Bürgermeister Josef Zimmermann, Großrußbach, und Bürgermeister Michael Oberschil, Hagenbrunn, von der ARGE Genussrastplätze.

Konkret werden an folgenden Orten Genussrastplätze errichtet: in Großrußbach beim Obstgarten beim Sportzentrum, in Wetzleinsdorf beim Mühlenweg, in Karnabrunn beim Dorfbiotop und im Naherholungsraum Kleinebersdorf.

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Mag. Franz Klingenbrunner

E-Mail: presse@noel.gv.at

Tel.: 02742/9005-13314

Niederösterreichische Landeskorrespondenz



Mag. Franz Klingenbrunner

Tel.: 02742/9005-13314 E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail <u>andreas.csar@noel.gv.at</u>, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail <u>m.steinmassl@ecoplus.at</u>, <u>www.ecoplus.at</u>